

Titting *aktuell*

Amts- u. Mitteilungsblatt des Marktes Titting in der Altmühl-Jura Region

Ausgabe Nr. 03 |
März 2021



(Foto: B. Pfaller)

Blick auf Morsbach

- Neue Formulare für Bauanträge
- Leader-Projekt – Einheitliches Beschilderungssystem
- Streuobstwiesen: Schätze der Natur



Informationstafel

Rathaus Markt Titting

Amtsleiter: Erster Bürgermeister Andreas Brigl
Rathausplatz 1, 85135 Titting
Email: info@titting.de, Internet: www.titting.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:00 – 12:00 Uhr u. Do. 14:00 – 18:00 Uhr

Achtung: Aktuell eingeschränkter Parteiverkehr!

Tourist-Information

Marktstraße 21, 85135 Titting, Email: tourismus@titting.de

Öffnungszeiten: Mai - September:

Mo. bis Fr. von 10:00 – 12:00 Uhr

Mo., Di., Do. und Fr. 14:00 – 16:00 Uhr

März - April - Oktober

Mo., Di., Do. u. Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr

In den Monaten November bis einschl. Februar bleibt die Tourist-Information geschlossen.

Pfarr- u. Gemeindebücherei St. Michael

Rathausplatz 1, 85135 Titting

E-Mail: buecherei.titting@gmail.com

Kontakt: Ursula Rudingsdorfer

Telefon: (0151) 54 79 77 34 – während der Öffnungszeiten

Öffnungszeiten: Mi. 15:30 – 17:00 Uhr, Do. 17:30 – 19:00 Uhr
u. So. 10:00 – 12:00 Uhr

Kindergärten

Kath. Kindergarten St. Andreas Kaldorf

Kirchweg 5, 85135 Titting Kaldorf

Telefon: (08423) 98 74 93, Kontakt: Daniela Peter

Kath. Kindertagesstätte St. Michael Titting

Am Galgenberg 19, 85135 Titting

Telefon: (08423) 2 14, Kontakt: Veronika Regler, Daniela Krach

August-Horch Grund- und Mittelschule Titting

Am Kreuzberg 20, 85135 Titting

Tel. (08423) 981 33, Fax (08423) 981 35

E-Mail: Verwaltung@Volksschule-Titting.de

Kontakt: Franz Josef Neumayr (Rektor)

Musikschule

Rathausplatz 1, 85135 Titting, Telefon (08423) 9921-23

Kontakt: Maria Struller, Heinrich Maurer

Seniorenheim Anlautertal

Am Galgenberg 1, 85135 Titting

Telefon: (08423) 985940

Kontakt: Anna Pfaller

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst.....	116117
Giftnotruf	(089) 19240
N-ERGIE Störung Erdgas/Wasser	(0800) 234-3600
N-ERGIE Störung Strom	(0800) 234-2500
N-ERGIE Störung Fernwärme.....	(0800) 234-4500

Wasser

Jura-Schwarzach-Thalach Gruppe.....(08463) 9690

Kindinger Gruppe
 (08463) 9690 |

Eichstätter Berggruppe
 (08421) 9753-0 |

Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung
 (0151) 12164885 |

Abwasser

Kläranlage Titting.....(08423) 9921-34

Zweckverband Anlautertal
 (0173) 8917334 |

Rathaus Titting

Zentrale:	(08423) 9921 -0
Fax	-11
1. Bürgermeister	Andreas Brigl.....-25
Kämmerei	Johannes Puchtler.....-21
Kasse	Hans Biber.....-23
Bauamt	Norbert Lechner.....-24 Elisabeth Lerzer.....-20
Standes-/Passamt/ Rentenangelegenheiten	Andreas Wagner.....-26
Einwohnermelde-/ Passamt	Kathrin Harrer.....-10
Bauhof	Hermann Kößler.....-33
Tourist-Information	Christa Eichl.....-28 Fax 985594
Kläranlage	Tobias Frühauf.....-34

Wertstoffhof

Öffnungszeiten Recyclinghof

Der Recyclinghof in Titting ist samstags (ganzjährig) von 9 – 11 Uhr, mittwochs in den Monaten Februar bis Oktober von 16 – 18 Uhr und mittwochs in den Monaten November bis Januar von 15 – 17 Uhr geöffnet. An Feiertagen bleibt der Recyclinghof geschlossen. Außerhalb dieser Zeiten darf vor dem Bauhof bzw. Recyclinghof nichts abgelagert werden. Illegale Ablagerungen werden kostenpflichtig entfernt. Es wird gebeten, die angelieferten Materialien zu sortieren, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Ein Blick in die verteilten Abfallfibeln kann hierzu hilfreich sein. Wir weisen darauf hin, dass die angelieferten Materialien nach Anweisung selbst in die entsprechenden Behälter entladen werden müssen. Eine Mithilfe seitens der Aufsicht des Recyclinghofes kann nicht gewährt werden. **Folgende Materialien können angeliefert werden:** Batterien, CDs/DVDs, Elektrogeräte, Flachglas, Folien, Holz, Karton, Korken, Neonröhren, PU-Schaumdosen, Schrott, Sperrmüll, Tonerpatronen

Annahme von Bauschutt im Recyclinghof Titting

Der Markt Titting bietet eine kostenpflichtige Anlieferung von kleinen Mengen bis maximal ½ cbm Bauschutt an. Die nächsten Termine hierfür sind an folgenden **Samstagen, 6. März 2021, und 3. April 2021 jeweils zwischen 9 – 11 Uhr** beim Recyclinghof in Titting. Außerhalb dieser Zeiten wird **kein** Bauschutt angenommen. **Folgende Materialien können angeliefert werden:** Beton mit einer Kantenlänge von max. 1 mtr., Ziegel, Fliesen, Porzellan, Drahtglas, Steine, unbelastete Erde, „neue“ Ziegel mit Füllung aus Perlite oder Mineralwolle in den Zwischenräumen. **Keinesfalls angenommen wird:** Rigips, Porenbeton (Ytong), Fermacell, Heraklith, belastetes Erdreich. Bei einer Anlieferung werden die unten stehenden Kosten erhoben. Die Kosten sind beim Personal des Recyclinghofes in bar zu entrichten. Außerdem ist die angelieferte Menge durch Unterschrift zu bestätigen.

- 1/2 cbm, 35 €
- 1/8 cbm (ca. 1-2 Schubkarren), 10 €
- 1/4 cbm, 20 €
- 1 Eimer (ca. 10 ltr.), 2 €

Abholung Sperrmüll auf Anforderung:

Bachhuber & Partner Entsorgungs-GmbH

Untermühlweg 3, 92339 Beilngries

Telefon: (08461) 436, Internet: www.bachhuberundpartner.de

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Markt Titting, Rathausplatz 1, 85135 Titting

Tel. (08423) 9921-0, Fax (08423) 9921-11

Internet: www.titting.de, E-mail: info@titting.de

Druck und Anzeigenverwaltung:

Druckerei Fuchs GmbH, Gutenbergstr. 1, 92334 Pollanten,

Tel. (08462) 9406-0, Fax (08462) 9406-20,

Internet: www.fuchsdruk.de, E-mail: mtb@fuchsdruk.de

Abgabetermine: Abgabetermin für Texte ist jeweils der 15. und für Anzeigen der 20. des Monats

Auflage: 1.000 Exemplare

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

langsam, aber unaufhaltsam, bahnt sich nach den frostigen Winterwochen der Frühling seinen Weg und lässt die ersten Vorboten in unseren Gärten bereits zart sprießen. Die steigenden Temperaturen erwecken nicht nur die Natur zu neuem Leben, sondern treiben auch uns Menschen nach draußen. Noch bleibt unser Bewegungsradius wohl aufgrund der Corona-Situation für einige Zeit eingeschränkt. Unsere Disziplin, unsere Geduld und die gegenseitige Rücksichtnahme in den zurückliegenden Wochen und Monaten tragen aber aktuell dazu bei, dass wir in Zukunft gewisse Lockerungen im Alltag und die Rückkehr zu einem einigermaßen normalen Lebenswandel erwarten dürfen. Wenn gleich uns allen sicherlich bewusst ist, dass das tückische Virus unsere Lebensumstände zunächst weiter bestimmen wird. Wichtig finde ich persönlich, dass unsere Kinder und vor allem die Schülerinnen und Schüler sukzessive in die Betreuungs- und Bildungseinrichtungen zurückkehren können, um die Qualität der Erziehung und Bildung zu erfahren, die sie verdienen und für ihr späteres Leben auch benötigen. Ich hoffe weiter, dass auch die Gastronomie, die zahlreichen Dienstleistungsunternehmen und mittelständischen Betriebe, aber auch die Kultur- und Tourismusbranche, langsam aber stetig ihre wichtigen Angebote für uns bereithalten dürfen. Insofern wünsche ich uns allen, dass mit dem Erwachen der Natur auch wir Menschen mit der notwendigen Demut und Besonnenheit, aber dennoch frohen Mutes und mit Zuversicht in eine gesunde Jahreszeit starten können.

Beginnen werden in Kürze auch wichtige Bauprojekte in unserer Gemeinde.

Wie in der Presse bereits berichtet wurde, werden für die lang ersehnte Sanierung der Ortsdurchfahrt in Titting gerade Angebote eingeholt, die umfangreichen Baumaßnahmen sollen dann im Mai starten. Mich erreichen fast täglich Anrufe von Bürgern und Anliegern, die sich aufgrund der Straßensperrungen und langen Bauphase Sorgen machen. Hier gibt es nichts zu beschönigen, liebe Bürgerinnen und Bürger: ein solches Bauprojekt bringt immer gewisse Einschränkungen oder Schwierigkeiten in der Umsetzungsphase mit sich. Ich kann Ihnen jedoch versichern, dass wir uns von Seiten der Bauträgerschaft zusammen mit dem Planungsbüro und eingedenk der Erfahrungen aus dem Kanal- und Wasserleitungsbau viele Gedanken über die einzelnen Bauabschnitte und die damit einhergehenden Konsequenzen gerade für die Anlieger gemacht haben. Wenn wir jedoch besonnen, mit der notwendigen Rücksichtnahme und mit einer steten Kommunikationsbereitschaft an die Sache herangehen, werden wir auch während der Umsetzung der Maßnahmen akzeptable Lösungswege finden und gut durch die Bauphasen und die nächsten Monate kommen.



Die Vorbereitungen für die Sanierung des Anlauerweges in Altdorf sowie für die Dorferneuerungsmaßnahmen in Petersbuch sind bereits erfolgt. Die Baufirmen werden bei günstiger Witterung im März die Baustellen einrichten und danach mit der Umsetzung der jeweiligen Planungen beginnen. Beide Bauprojekte sollen in diesem Jahr auch abgeschlossen werden.

Begonnen wird auch mit dem Neubau bzw. der Sanierung der Brückenbauwerke an der Tafelmühle und am Blaubrunnen in Altdorf.

Parallel dazu wird in den nächsten Wochen die Erweiterung des Seniorenheims Anlautertal Titting durch den Landkreis Eichstätt voranschreiten.

Dies alles, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sind gewaltige Vorhaben, denen umfangreiche Planungsschritte vorausgegangen sind und die große finanzielle Kraftakte erfordern. Sie sind aber notwendig und werden die jeweiligen Orte nachhaltig positiv prägen. Für etwaige Umstände oder kurzfristige Behinderungen bei den einzelnen Bauprojekten bitte ich um Ihr Verständnis. Für Fragen, Kritik oder Anregungen stehe ich Ihnen persönlich, die Mitarbeiter/-in der gemeindlichen Bauverwaltung, aber auch die örtliche Bauleitung jederzeit zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute, gesunde und zufriedene Zeit.

Herzlichst

Ihr

Andreas Brigl

Erster Bürgermeister

Bürgersprechstunden

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation finden bis auf weiteres keine Bürgersprechstunden statt.

Marktgemeinderatssitzung

Die nächsten Marktgemeinderatssitzungen finden an folgenden Terminen um 19:30 Uhr im Rathaus statt:

- 09. März 2021
- 23. März 2021

Fundsachen

Geldschein (vor Elektro Schmidt)

Geldscheine (Wochenmarkt, vor Verkaufswagen Brothof Strauß)

Hausschlüssel (Erkertshofen, Limesstraße Richtung Pollenfeld)

Drohnenkamera (Titting, Anwesen Marktstraße 24)

Drohne (Morsbach Richtung Esselberg)



Ausgabe von kostenfreien FFP2-Schutzmasken an pflegende Angehörige

Die Corona-Pandemie bedroht vor allem die Gesundheit älterer und pflegebedürftiger Menschen. Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege stellt deshalb zur Unterstützung von pflegenden Angehörigen kostenfreie FFP2-Schutzmasken zur Verfügung.

Die Masken können während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus abgeholt werden!

Die Ausgabemodalitäten hierbei sind:

- jeweils 3 FFP2-Schutzmasken an die Hauptpflegeperson
- Vorlage des Schreibens der Pflegekasse mit Feststellung des Pflegegrades als Nachweis der Bezugsberechtigung

Abholung Postkarten zur Impfregistrierung

Zur Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger **über 80 Jahren** bei der Impfregistrierung sind ab sofort Postkarten in der Gemeindeverwaltung erhältlich. Die Seniorinnen und Senioren können auf der Karte ihren Namen, ihre Telefonnummer und ihre Postleitzahl vermerken und diese dann kostenlos an das Landratsamt zurücksenden, welches die Rückrufbitte an die beauftragte Hotline weiterleitet.

Reinigungskraft für die August-Horch-Schule Titting gesucht!

Die Reinigung des Schulgebäudes der August-Horch-Grund- und Mittelschule Titting wird durch die Fa. Jura Gebäude Service GmbH aus Neumarkt im Auftrag des Marktes Titting durchgeführt.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird für die Reinigung der Räume in der Tittinger Schule eine Stelle neu besetzt. Der Zeitaufwand beträgt von Montag bis Freitag pro Tag 2,5 Stunden nach Schulschluss bei ansonsten freier Zeiteinteilung.

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können sich gerne beim Markt Titting, Herr Johannes Puchtler, Tel. 08423 9921-21 oder E-Mail puchtler@titting.de, melden.

Hundesteuer

Die Hundesteuer wird zum 1. April 2021 zur Zahlung fällig. Zahlungspflichtige, die kein SEPA- Lastschriftmandat erteilt haben, werden gebeten, die fällige Steuer an den Markt Titting zu überweisen. Ferner wird gebeten, dass sämtliche Hunde im Gemeindebereich, für die bisher keine Steuer entrichtet wurde, in der Gemeindeverwaltung angemeldet werden.



WWW.TIERHILFE-FRANKEN.DE

Aus dem Bauamt

Folgenden Bauvorhaben wurde zugestimmt:

- Errichtung eines Bungalows, Neuer Weg 4, Kaldorf
- Neubau einer Doppelgarage und Nutzungsänderung eines Nebengebäudes in Hackschnitzelheizung mit Nahwärmenetz, Lindenstraße 1, Großnottersdorf
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Marktstraße 43, Titting
- Einbau einer Hackschnitzelheizung in die bestehende Scheune, Dorfstraße 15, Kaldorf

Neue Formulare für Bauanträge

Mit der Novellierung der Bayerischen Bauordnung zum 01.02.2021 wurden zeitgleich die Bauantragsformulare überarbeitet. Ab 01.03.2021 sind diese zwingend bei der Antragstellung zu verwenden.

Interessierte können diese über den Link zum BayernPortal auf der Homepage des Markt Titting (<https://www.titting.de/bauantrag/>) aufrufen.

Dieser führt zu den Formularen, die vom bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr zur Verfügung gestellt werden.

Digitaler Eingabe- und Lageplan

Mit Einreichung der Bauanträge (3-fach in Papier) ist der Eingabe- sowie Lageplan an die Gemeindeverwaltung per E-Mail (bauamt@titting.de) als PDF zu übermitteln.

Aus dem Standes- und Einwohnermeldeamt

Neubürger

Kirschner Patrick (Kaldorf)

Sterbefälle

Schwenk Friedrich (Seniorenheim)..... 04.02.2021

Kultur und Tourismus

Einheitliches Beschilderungssystem

In der Gemeinde Titting wurde ein einheitliches Besucherlenkungssystem eingeführt. Zusätzlich wurden auch Ortspläne, mit den Wanderwegen und ausgewählten Se-

Faszinierend
Inspirierend
Elektrifizierend

Volkswagen way to
ZERO

ID.3 Pure Performance 110 kW (150 PS) 45 kWh
Stromverbrauch, kWh/100 km: komb. 13,1/
CO₂-Emissionen, g/km: komb. 0. Effizienzklasse A+.

Ausstattung: LED-Scheinwerfer, Einparkhilfe,
Klimaanlage „Climatronic“, „Lane Assist“ u. v. m.

Fahrzeugpreis:	27.925,00 €
Zzgl. Überführungskosten:	550,00 €
Sonderzahlung	
(entspricht Umweltprämie1):	6.000,00 €
Nettodarlehensbetrag:	21.925,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,98 %
Effektiver Jahreszins:	2,98 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	0,00 €
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km.
Gesamtbetrag:	15.072,00 €

48 mtl. Leasingrate á 189,00 €

www.bierschneider.de



- Jetzt Probefahrt vereinbaren
- 6.000 € Umweltprämie sichern

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Bierschneider

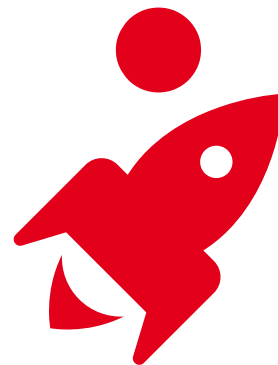
Sulzweg 2
92360 Mühlhausen
Tel. (09185) 94 00-0

Kelheimer Str. 35
92339 Beilngries
Tel. (08461) 64 24-0

Industriestraße 1/2/34
91171 Greding
Tel. (08463) 60 29 44-0

Schütterlettenweg 1/3
85053 Ingolstadt
Tel. (0841) 9 66 88-0

Ausbildungsstart
1. September 2021
1. September 2022



spk-in-ei.de/ausbildung

Schule,
fertig, los?

Trotz Corona-Krise: Wir suchen weiter nach dir!

Starte deine Ausbildung bei uns - mit einem starken Team und tollen Möglichkeiten.

- Ausbildung Bankkaufmann (m/w/d)
- Abiturientenprogramm (m/w/d)
- Duales Bachelor-Studium (m/w/d)



**Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt**



henswürdigkeiten erstellt. Diese stehen kostenlos in der Tourist-Information, im Rathaus und den touristischen Betrieben zur Verfügung. Ebenso hat jeder Ortsteil eine neue Ortstafel mit den Wanderwegen erhalten.

Ziel dieses Projektes ist es, dass Besucher neben allgemeinen touristischen Zielen auch gewerbliche Betriebe leichter finden können, das Ortsbild professionalisiert wird und den uneinheitlichen Schilderwald, der sich im Laufe der Jahre im Gemeindebereich angesammelt hat, ersetzen. Das einheitliche Erscheinungsbild wurde durch die Übernahme des in Beilngries, Kinding und Kipfenberg schon vor längerer Zeit eingeführten Systems erreicht.

Die Farbauswahl der Schilder wurde einheitlich übernommen.

Weiß	allgemeine Ziele und Gewerbe
Braun	Sehenswürdigkeiten
Rot	Gastronomie (gewerblich)
Dunkelgrün	Hotels, Gasthöfe, Pensionen (gewerblich)
Hellgrün	Privatvermieter (gewerblich und nicht gewerblich)

Für Fragen und den Bedarf von weiteren Schildern steht Ihnen Frau Christa Eichl, Tel. 9921-28 zur Verfügung.



Aus dem Gemeinderat

2. Sitzung des Marktgemeinderats am 09.02.2021

Die Planungen für den Ausbau der Ortsdurchfahrt in Titting wurden durch das beauftragte Ingenieurbüro Klos aus Spalt vorgestellt. Die Marktstraße, die als Staatsstraße in der Baulastträgerschaft des Staatlichen Baumtes Ingolstadt liegt, wird als Gemeinschaftsmaßnahme zwischen dem Markt Titting und dem Staatlichen Bauamt in den nächsten Monaten umfassend saniert. Das Staatliche Bauamt wird die Ortsdurchfahrt in ihrer gesamten Länge vom Brauereiweg bis zum Tittinger Friedhof erneuern. Im Bereich des südlichen Ortseingangs von Erkertshofen

kommend ist bis zur Höhe der Touristinformation ein Vollausbau der Straße notwendig. Gleichzeitig wird in diesem ersten Bauabschnitt der Kurvenradius verbessert und ein Stützbauwerk aus Jurastein zur Böschungssicherung errichtet. Um das Oberflächenwasser, welches gerade bei Schneeschmelze oder Starkregenereignissen auf der Staatsstraße fließt, zu bändigen, wird der Regenwasserkanal zum Weißlingbach größer dimensioniert und erneuert. In diesem Zusammenhang wird die Gemeinde einen neuen Gehweg von der Einmündung zur Brauerei Gutmann bis zur Kirche bauen. Zusammen mit dem Wasserzweckverband Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung wird nicht nur die Wasserleitung und der Mischwasserkanal Richtung Brauereiweg verlängert, sondern auch die gesamte Infrastruktur „Am Klingel“ erneuert. Die umfangreichen Baumaßnahmen machen eine abschnittsweise Vollsperrung der Staatsstraße notwendig. Die Gemeinde wird im Verlauf der Marktstraße vor allem die angrenzenden Wege und öffentlichen Flächen, wie etwa die beidseitige Bushaltestelle, neu gestalten. Für die insgesamt vier Bauabschnitte rechnet das Ingenieurbüro mit einer Bauzeit von ca. 18 Monaten. Baubeginn soll Mai 2021 sein, Ende der Maßnahme Herbst 2022.

Insgesamt wird das gemeinschaftliche Bauprojekt von Staatlichem Bauamt, Marktgemeinde und Wasserzweckverband rund 2,4 Mio. € kosten. Der Anteil des Marktes Titting beläuft sich auf ca. 1,1 Mio. €, wobei eine staatliche Förderung von ca. 300.000 € zu erwarten ist.

Der Marktgemeinderat stimmte einhellig für die zeitnahe Ausschreibung der Maßnahme, und segnete die Kostenberechnung wie auch die Durchführung der einzelnen Bauabschnitte, wie vom Ingenieurbüro Klos vorgestellt, ab.

Der Marktgemeinderat erteile mehreren Bauanträgen das gemeindliche Einvernehmen:

- Ergänzung einer bestehenden Sozialcontainer-Anlage in der Gemarkung Kaldorf
- Tektur für einen Hallenanbau und zur Erweiterung eines Vordaches in der Ablaßmühle
- Auffüllung mit Oberbodenaushub in der Gemarkung Titting
- Errichtung einer Weide mit Unterstand in Petersbuch

Der Neuerlass der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter stand aufgrund einer höchstrichterlichen Rechtsprechung bzw. einer Entscheidung des Gesetzgebers zur Beratung und Beschlussfassung an. Bauamtsleiter Norbert Lechner erklärte dem Gremium die Hintergründe für den Neuerlass der sog. Reinigungs- und Sicherungsverordnung, die der Markt Titting erstmalig 1987 erlassen hat, um Aufgaben der Sicherung und Reinigung öffentlicher Wege oder Plätze auf die Bürger zu übertragen. Der Marktgemeinderat stimmte geschlossen für den vorbereiteten Entwurf der Satzung.

Der Marktgemeinderat stimmte dem Antrag der Limes-Gemeinden auf Förderung eines Regionalbudgets durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern zu. Der Markt Titting übernimmt den finanziellen Eigenanteil in Höhe von ca. 1.600 € und kann auch als verantwortliche Stelle benannt werden.

CHRISTIAN WINKLER
SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach
Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34
www.schreinerei-winkler.de
info@schreinerei-winkler.de

Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.

WIR SUCHEN (m/w/d)

**Anlagenführer
Mitarbeiter**
im Säge- und Hobelwerk

DU BRINGST MIT ...
... Motivation und Leidenschaft für unseren Beruf
bzw. dem Werkstoff Holz

DU SUCHST ...
... neue Herausforderungen und einen abwechslungsreichen Job

WORAUF WARTEST DU?
Sende deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Mail oder schriftlich an
Holz Dirsch GmbH & Co. KG • Abbläsmühle
85135 Titting • www.holz-dirsch.de

E-Mail: kontakt@holz-dirsch.de
Tel: 08423/242
Säge- und Hobelwerk
Transportverpackungen
Alles rund ums Holz!

Götzenberger
Meisterbetrieb GmbH

Heizung Sanitär Lüftung

- ✓ Heizungsmodernisierung
- ✓ Wartung/Reparaturen
- ✓ Wasseraufbereitungsanlagen
- ✓ Badsanierungen
- ✓ Solaranlagen/Lüftungsanlagen
- ✓ Neubauten/Umbauten

Jürgen Götzenberger
Beilngrieserstr. 5 • 85125 Kinding
Tel.: 08467/80 1462 • Mobil: 01 70/5 33 40 74

info@heizungsbaugoetzenberger.de
www.heizungsbaugoetzenberger.de

MARIEN
Apotheke

PETER SILLNER
Ringstr.15 • 92339 Beilngries
Telefon 08461 308 • Telefax 08461 318
info@marienapotheke-beilngries.de

Wir suchen für sofort/später:

APOTHEKER (m/w/d)
PTA (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

Wir sind u.a. spezialisiert auf:

- Diabetikerberatung • Inkontinenzversorgung
- Heimversorgung

Wir bieten Ihnen:

- übertarifliche Bezahlung • Arbeitsplatz auf technisch neuestem Stand • harmonisches Team

Bewerbungen schriftlich oder per Mail:
psillner@marienapotheke-beilngries.de

QUALITÄT+SERVICE
EIBNER+REGNATH

PARTNER DER VEREINE

JETZT MITMACHEN!

ERHALTEN SIE UNTERSTÜTZUNG FÜR IHREN VEREIN!

INDUSTRIEPARK ERASBACH B2
92334 BERCHING
TEL: 08462 / 9424 - 0

FENSTER, TÜREN & MEHR...

EIBNER+REGNATH
...da san mia dahoam!

POLOSHIRTS UND PRÄSENTATIONSJACKEN
SC POLLANTEN

f i g WWW.EIBNER-REGNATH.DE

IHR PARTNER FÜR QUALITÄTS**DRUCK**PRODUKTE

Gutenbergstr. 1 | 92334 Pollanten | Tel.: (0 84 62) 94 06 0 | www.fuchsdruck.de | info@fuchsdruck.de

WIR BRINGEN **IDEEN** ZU PAPIER
UND **GESTALTEN** IHRE PERSÖNLICHE **WERBEANZEIGE!**

DRUCKEREI FUCHS
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK



Gefördert werden vor allem Kleinprojekte, die beispielsweise die Sicherung einer erreichbaren Grundversorgung, attraktive und lebendige Ortskerne, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz oder auch Digitalisierung zum Ziel haben. Zuwendungsberechtigt sind juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts sowie natürliche Personen und Personengesellschaften. Die Zuwendung bis zu 80% wird als Zuschuss im Wege der Anteilsfinanzierung gewährt, Projektanträge sind bis 01.03.2021 einzureichen. Nähere Informationen sind auf der Homepage des Marktes Titting ersichtlich oder direkt bei der Projektmanagerin der LimesGemeinden, Frau Sabine Lund (Tel. 08467-840115) zu bekommen.

Kindergärten

Kindergarten St. Michael

Corona – Hausaufgaben

Das Kindertagesstättenteam hat sich Anfang des Jahres überlegt, dass wir mit den Kindern und Eltern in Kontakt bleiben wollen und ihnen jede Woche eine sogenannte „Corona Hausaufgabe“ zukommen lassen.



Seitdem sind viele Wochen vergangen und es gab viel zu tun für unsere Familien.

In der ersten Woche sollten die Kinder uns ein Bild zukommen lassen, was Sie im Schnee so alles machen. Viele Fotos mit gebauten Schneemännern, Iglus und beim Schlitten fahren haben uns erreicht und verzieren unsere Wände in der Kindertagesstätte.

In der zweiten Woche gab es ein Gestaltungsangebot, die Krippenkinder durften Schneemänner basteln und der Kindergarten Schlittschuhe. Die Materialien dafür lagen bereit zum Abholen in der Tagesstätte. Die dritte Woche durfte zu Hause eine Geschichte vom Lars dem kleinen Eisbären gelesen werden und passend dazu gab es ein Experiment zum Ausprobieren mit dem Titel „Eisige Bären“.

Die vierte Woche ging es um das Wohlbefinden, das seelische Wohl und leibliche Wohl. Es gab Rezepte für einen Zwergentrunke und Bananennutscher. Und für das seelische Wohlbefinden gab es eine Massagegeschichte und den Sonnengruß aus dem Yoga. In der fünften Woche wurde wieder fleißig gestaltet und es gab Bastelmaterial für venezianische Masken zum Abholen. In der sechsten Woche gibt es passend zur Fastenzeit eine Geschichte übers Fasten, ein Ausmalbild zum Thema Aschenkreuz und eine winterliche Bewegungsgeschichte. Somit haben wir alle die Zeit gut überbrückt und freuen uns, dass ab nächster Woche wieder die Kinder im Haus sind.



Neues Logo

Die Kindertagesstätte hat letztes Jahr von den Kommunikationkindern den Holzregenbogen mit Sonne bekommen

der in der Kirche stand. Nun wurde er mit Hilfe von vielen fleißigen Händen umfunktioniert als Logo für unsere Kindertagesstätte. Passend zu unseren Gruppen, sieht man auf dem Logo einen Regenbogen, eine Sonne, einen grünen Zwerg und einen roten Zwerg. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen bedanken, die fleißig mit angepackt haben um unsere Tagesstätte zu verschönern.



Schule

„Besuch“ beim Bürgermeister

Beim Homeschooling der 4. Klasse der August-Horch-Grundschule stand das Thema Gemeinde auf dem Programm. Im Rahmen dieses Themas lernten die Kinder zunächst die Bedeutung des Wortes Gemeinde kennen, sie erhielten Informationen über die vielfältigen Aufgaben einer Gemeinde und darüber, woher das Geld für die Gemeindekasse stammt. Nachfolgend wurde das Tittinger Wappen unter die Lupe genommen und die dazugehörigen Gemeindeteile wurden zusammengetragen. Kreative „Viertklassköpfe“ kreierten eigene gelungene Gemeindegewappentwürfe.

Schließlich ging es darum, wie die Großgemeinde Titting verwaltet wird. Normalerweise hätte die Klassenleiterin Susanne Tassolt hierfür den kurzen Weg ins Rathaus genutzt und zusammen mit ihrer 4. Klasse den Bürgermeister Herrn Andreas Brigl und seine Mitarbeiter/innen im Rathaus besucht.

Doch das war coronabedingt leider nicht möglich. So wurde der Bürgermeister kurzerhand zu einer Videokonferenz eingeladen. In diesem digitalen Klassenzimmer stellte Herr Brigl seine Arbeit als Bürgermeister, die Aufgaben seiner Mitarbeiter/innen und die Funktionen des Gemeinderates kurzweilig und kindgemäß vor. Die Schulkinder hatten für diese besondere Unterrichtseinheit viele Fragen vorbereitet. So wollten sie nicht nur wissen, wann der Spielplatz in Erkertshofen fertiggestellt oder die Ortsdurchfahrt in Titting erneuert werden, sondern interessierten sich auch dafür, welche Aufgaben beim Bürgermeister beliebt sind und welche weniger, was Herr Brigl arbeiten würde, wenn er nicht Tittings Bürgermeister wäre und welches Sonntagsessen ihm besonders gut schmeckt.

Die Kinder der 4. Klasse konnten sich sogar über ein Geschenk des Bürgermeisters freuen. Sie erhielten ein kleines Buch, in dem noch einmal zusammenfassend und übersichtlich die Aufgaben einer Gemeinde und des Bürger-

meisters erklärt werden. Abschließend lud Herr Brigl die 4. Klasse ein, ihn im Tittinger Rathaus zu besuchen, sobald dies wieder möglich ist.

Susanne Tassolt, Lehrerin 4. Klasse



Aus der Gemeinde

Der Markt Titting gratuliert sehr herzlich:



Herrn Josef Pflieger aus Morsbach zum 80. Geburtstag am 15.02.2021.



Frau Theresia Eder aus Erkertshofen zum 90. Geburtstag am 18.02.2021

Vereinsnachrichten

DJK Titting e. V.

Da aufgrund der aktuellen Lage voraussichtlich weiterhin keine Versammlung in Präsenz stattfinden kann, hat sich die Vorstandschaft entschlossen, den Termin der Generalversammlung zu verschieben. Diese ist nun für den Samstag, 05.06.2021, 19:30 Uhr im Baumannsaal angesetzt. Zuvor findet wieder um 18:30 Uhr der Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder statt.

Bleibt gesund und nutzt die nun schon wärmenden Sonnenstrahlen für Bewegung und Sport im Freien.

EINE-WELT-LAUF-TITTING findet in diesem Jahr VIRTUELL statt!



Da der EINE-WELT-LAUF-TITTING leider auch in diesem Jahr nicht in gewohntem Rahmen stattfinden kann, haben sich die Organisatoren etwas besonderes überlegt, um die Teilnehmer zur Bewegung an der frischen Luft zu motivieren und die dringend notwendigen Spenden für das Spendenprojekt in Nepal zu erreichen.

Daher wird der EINE-WELT-LAUF-TITTING am geplanten Termin, dem 17. April 2021, virtuell stattfinden. Das bedeutet, dass jede*r angemeldete Läufer*in am Lauftag zwischen 14:00 und 16:00 Uhr auf einer selbst gewählten Strecke und unter Einhaltung der geltenden Beschränkungen an den Start geht und dort so viele Runden bzw. Km wie möglich für das Spendenprojekt sammelt. Das Ergebnis können die Läufer*innen dann über ein Online-Formular eintragen. Die Details dazu werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Zusätzlich wird es am Abend nach dem Lauf einen Live-Stream mit hoffentlich vielen Bildern und Videos der Läufer*innen sowie Siegerehrung, Vorstellung des Spendenprojektes, Vorstellung der Sponsoren und vielem mehr geben.

Da es bei dieser Variante keine Teilnehmerbeschränkung mehr gibt, wird die Anmeldung für den Lauf ab dem 1. März wieder unter www.eine-welt-lauf-titting.de/anmeldung möglich sein. Alle, die bereits für den Lauf im Vorjahr angemeldet waren, können automatisch an dem virtuellen Lauf teilnehmen und brauchen sich nicht noch einmal anmelden.

Weitere Infos wird es in nächster Zeit auf der Website unter www.eine-welt-lauf-titting.de und in den einschlägigen sozialen Medien geben. Fragen können gerne direkt per E-Mail an mail@eine-welt-lauf-titting.de gestellt werden.

Das Orgateam hofft, dass sich dadurch ein tolles gemeinsames Lauferlebnis für alle und eine mit den vergangenen Jahren vergleichbare Spendensumme für das Projekt in Nepal erreichen lässt.

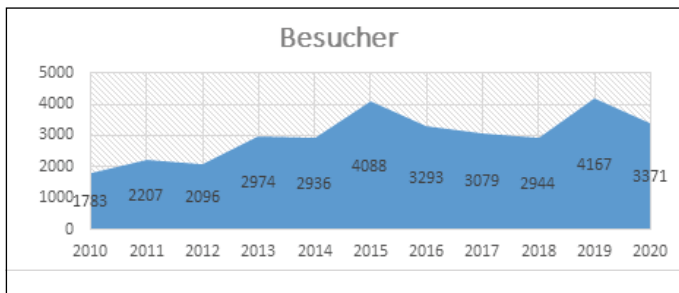
Euer Orgateam vom Eine-Welt-Lauf-Titting



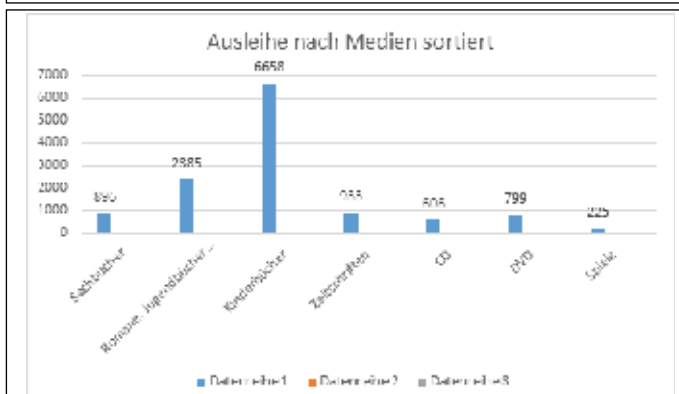
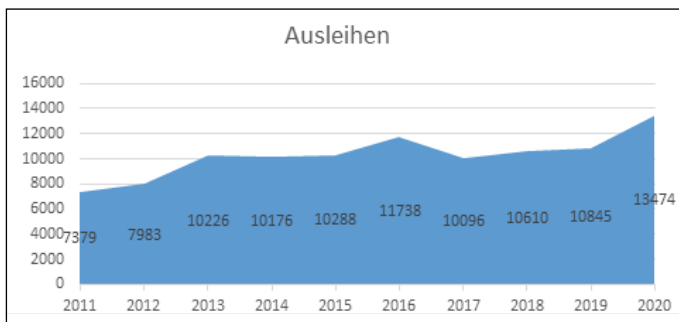
Pfarr- und Gemeindebücherei

Jahresbericht Januar – Dezember 2020

Die Pfarr- und Gemeindebücherei Titting hat sich über viele Jahre hinweg in der Gemeinde und dem Umkreis einen guten Ruf erworben. Jeder ist bei uns willkommen und soll sich wohlfühlen.



Unsere Leser kommen aus allen Ortsteilen und angrenzenden Ortschaften.



Die Bücherei hatte im Jahr 2020, 241 aktive Leser, 54 neue Leserinnen und Leser kamen 2020 hinzu.

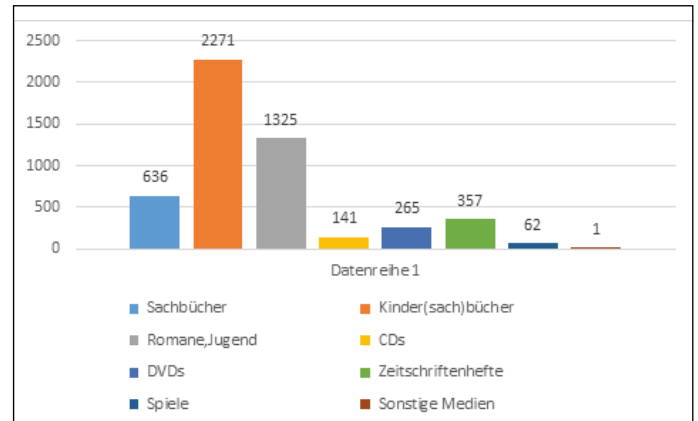
Trotz Corona konnten wir unsere Ausleihzahlen steigern. Im Dezember, als die Bücherei geschlossen werden musste, haben wir „Click and Collect“ angeboten und bieten es momentan auch immer noch an.

Bemerkenswert ist vor allem die herausragende Ausleihe von Kinderbüchern, gefolgt von Romanen für Erwachsene und Jugendliche. Auch das attraktive Zeitschriftenangebot wurde sehr rege genutzt.

Erfreulich ist die gute Zusammenarbeit mit der Grundschule. Die Klassen 1-4 besuchen uns regelmäßig alle 3 Wochen in der Bücherei. Auch die Nachmittagsbetreuung kommt alle 3 Wochen zur Ausleihe. Der Tittinger Kindergarten wird alle 4 Wochen von uns mit Bilderbüchern beliefert.

Unser Bestreben ist es, immer einen aktuellen und attraktiven Medienbestand für alle Lesergruppen zu haben. Mehrmals jährlich wird der Bestand mit neuer aktueller und guter Literatur ergänzt, dabei werden auch Leserwünsche berücksichtigt.

Wir haben momentan 5058 Medien und ist, wie folgt, aufgeteilt.



Den Bestand unserer Tonies haben wir, aufgrund der großen Beliebtheit, enorm aufgestockt.



Finanziert haben wir uns, wie folgt:

Einnahmen:

Eigenmittel Pfarrei.....	1144,00 €
Eigenmittel/Zuschuss Kommune	1580,00 €
Staatzuschuss (über SMB).....	1000,00 €
Eigene Einnahmen (z.B. Mahngebühren)	277,00 €
Spenden/Sponsoring.....	625,00 €
Zuschuss Diözese Eichstätt	200,00 €
Gesamteinnahmen	4826,00 €

Vor allem durften wir uns dieses Jahr über die Spende der Raiffeisenbank Bayern Mitte, die mit 500,00 € dotiert war und über einen außerordentlichen Zuschuss vom SMB Eichstätt über 200 € freuen.

Unsere Ausgaben gliederten sich, wie folgt:

Erwerbungen	4611,00 €
Sonstige Ausgaben.....	286,00 €
Gesamtausgaben	4897,00 €

Momentan sind bei uns 23 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig, davon sind aber einige, bedingt durch längere Auslandsaufenthalte oder Baby- und Familienzeiten, nur sporadisch oder gar nicht tätig.

Im Jahr 2020 wurden 1012 Stunden ehrenamtlich geleistet.

Wir besuchten folgende Fortbildungen:

1. Basis 12 Kurs in Huisheim über 12 Unterrichtseinheiten mit 2 Mitarbeiterinnen
2. Webinar Fördermittel mit 1 Mitarbeiterin

Weitere Fortbildungsangebote bestanden aufgrund von Corona nicht.

Um unsere Attraktivität zu steigern und die Bücherei noch bekannter zu machen, führten wir folgende Veranstaltungen durch:



Vorlesestunde für Kids



Bilderbuchkino für Kinder



Verleihung des goldenen Büchereisiegels



Bibfit-Aktion mit den Vorschulkindern des Tittinger Kindergartens

Bibfit – Mit dieser Aktion kann man Kindergartenkinder im Umgang mit Büchern und der Bücherei vertraut machen. Im Vordergrund sollen die Freude am Lesen und das Kennenlernen der Bücherei stehen. Zum Abschluss bekam jedes Kind den „Büchereiführerschein“ und ein kleines Geschenk.



Ferienprogramm mit dem Kleinen Bulldogfahrrad



Kräuterbüschelbinden mit der Kräuterpädagogin Christa Baumann



Heckenführung mit dem Jagdpächter Hans Rudingsdorfer



Besonders stolz sind wir, dass unsere Bücherei für die Jahre 2020/2021 das Goldene Büchereisiegel des Sankt Michaelsbundes verliehen bekommen hat. Für dieses müssen 14 von 15 Kriterien erfüllt werden.

Seit 27. Januar 2021 nehmen wir nun am Online-Katalog eOPAC teil. Unser Medienbestand kann nun online eingesehen werden und auch online-Bestellungen können vorgenommen werden.

Der Online-Katalog kann unter www.bikat.de/titting erreicht werden.

Herzlichen Dank an alle unsere treuen Leserinnen und Leser für das angenehme und freundliche Miteinander. Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Trägern, vor allem bei unserem Bürgermeister Andreas Brigl, der im-

mer ein offenes Ohr für uns hat und uns die Teilnahme am Online-Katalog ermöglicht hat.

Herzliche Einladung an alle, die noch nie in der Bücherei waren. Besuchen Sie uns, vielleicht kann unser Bücherangebot Sie zum Ausleihen und Lesen animieren

Unsere Öffnungszeiten: Mittwoch, 15.30-17.00 Uhr, Donnerstag, 17.30-19.00 und Sonntag, 10.00-12.00

Monika König und Ursula Rudingsdorfer, Büchereileitung

Biodiversität

Die Streuobstwiesen: Schätze der Natur Erhaltungs- und Pflegeschnitt der Streuobstanlage in Kesselberg

Der vielfältige Wert von Streuobstwiesen ist in der heutigen Zeit etwas aus dem Blick geraten. Dabei sind sie ein wichtiger Bestandteil unserer Kulturlandschaft. Als erstes verbindet man mit einem Streuobstbestand naturbelassenes und heimisches Obst. Jedoch leben und wohnen auf diesen ökologischen Flächen bis zu 5000 verschiedene Tier- und Pflanzenarten. Für unsere bedrohten Wildbienenarten ist das ein optimaler Lebensraum. Haben erst mal die unterschiedlichen Insektenarten die Streuobstwiesen erobert, stellen sich auch die Singvögel ein und nutzen das Insektenangebot für die Aufzucht ihrer Jungen.

Dieser Artenreichtum ergibt sich aus der Kombination von extensiv genutztem Grünland und offenen Gehölzstrukturen. In diesem abwechslungsreichen Mosaik an Lebensräumen findet man auch viele gefährdete, auf der roten Liste eingestufte Arten.

Auch abgestorbene Bäume und Totholz sind für die Natur von großem Nutzen. Diese bieten mit ihrem Hohlräumen Nistmöglichkeiten, Unterschlupf und zugleich auch ein Nahrungsangebot. Auch Menschen profitieren vom Bio-Obstertrag oder durch die Weiterverarbeitung der Früchte zu Marmeladen oder Fruchtsäften.

Zweifellos sind unsere Streuobstbestände ökologisch sehr wertvoll, stellen Farbtupfer in der Landschaft dar, lassen uns den Wandel der Jahreszeiten erleben und sollten für die nachfolgende Generation erhalten werden.



Streuobstwiesen wie hier in Kesselberg sind wichtige Lebensräume für viele Tier- und Pflanzenarten. In der Gemeinde Titting kümmern sich Michael Schielein und Rudi Baumann zusammen mit dem Umweltingenieur Simon Rudingsdorfer und Bürgermeister Andreas Brigl (von links) darum



Eine Streuobstwiese erfordert aber auch von Zeit zu Zeit einen entsprechenden Erhaltungs- und Pflegeschnitt. Diese Arbeiten führt Herr Simon Rudingsdorfer fachmännisch durch. Gesichert an einem Kletterseil lichtet er die Kronen der Bäume aus. Das ist die Voraussetzung für gut ausreifende Früchte und zugleich sorgt es für gesunde und stabile Bäume.

Streuobstwiesen sind in der Biodiversitätsgemeinde Titting ein wesentlicher Bestandteil des Projektes „Marktplatz der biologischen Vielfalt“.

Vom AK Biodiversität wird der Bestand an Streuobstwiesen im Gemeindebereich erfasst, Ergänzungs- und Neupflanzungen durchgeführt, sowie eine Mischung von Sorten und Obstarten angestrebt. Gefördert werden die Arbeiten durch den Landschaftspflegeverband Eichstätt. Weiterhin ist geplant, auf geeigneten Flächen im Gemeindebereich, neue Streuobstwiesen anzulegen.

Michael Schielein und Rudi Baumann, AK Biodiversität

Informationen anderer Behörden und Institutionen

Landratsamt Eichstätt



Verstärkte Sicherheitsmaßnahmen für Haus- und Nutzgeflügel im Landkreis Eichstätt

Zum Schutz der bayerischen Geflügelhaltungen werden ab sofort verstärkte Sicherheitsmaßnahmen für Haus- und Nutzgeflügel im Landkreis Eichstätt angeordnet. Das hat das Bayerische Umweltministerium aufgrund der bei Wildvögeln vorliegenden Geflügelpestnachweise in Deutschland und Bayern veranlasst.

Erforderliche Maßnahmen werden in einer neuen Allgemeinverfügung, die im gemeinsamen Amtsblatt Nr. 05/2021 des Landkreises und der Stadt Eichstätt veröffentlicht wurde, geregelt.

Erfasst sind hierin unter anderem die Sicherung der Bestände gegen unbefugtes Betreten, das Tragen von Schutzkleidung sowie konsequente Reinigung und Desinfektion.

Ausstellungen, Märkte und Schauen sowie Veranstaltungen ähnlicher Art, bei denen Geflügel und gehaltene Vögel anderer Arten als Geflügel verkauft, gehandelt oder zur Schau gestellt werden, sind ab sofort verboten. Für Wildvögel im Sinne der Geflügelpest-Verordnung (hierunter fallen: Hühnervogel, Gänsevogel, Greifvogel, Eulen, Regenpfeiferartige, Lappentaucherartige oder Schreitvögel) gilt ein allgemeines Fütterungsverbot im gesamten Landkreis.

Durch die konsequente Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen soll der Kontakt zwischen Wildvögeln und Haus- und Nutzgeflügel vermieden und so eine Einschleppung in die Geflügelhaltungen verhindert werden. Für den Menschen ist das Virus nach derzeitigen Erkenntnissen ungefährlich. Dennoch sollten tot aufgefunden Vögel nicht angefasst werden und Funde den lokalen Behörden gemeldet werden.

Ein Merkblatt mit Sicherheitsmaßnahmen speziell für Geflügelhalter sowie weitere aktuelle Informationen zur Geflügelpest in Bayern sind abrufbar unter:

<https://www.lgl.bayern.de/tiergesundheit/tierkrankheiten/virusinfektionen/geflugelpest/>

Mikrozensus 2021 im Januar gestartet

Interviewerinnen und Interviewer des Landesamts für Statistik in Fürth bitten um Auskunft

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Seit mehr als 60 Jahren wird in Bayern und im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung befragt. Nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth betrifft dies in Bayern rund 60 000 Haushalte. Sie werden im Verlauf des Jahres von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2021 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus statt. Dabei handelt es sich um eine gesetzlich angeordnete Haushaltsbefragung, für die seit 1957 jährlich ein Prozent der Bevölkerung zu Themen wie Familie, Lebenspartnerschaft, Lebenssituation, Beruf und Ausbildung befragt wird. Für einen Teil der auskunftspflichtigen Haushalte kommt ein jährlich wechselnder Themenbereich hinzu, der in diesem Jahr Fragen zur Gesundheit beinhaltet. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürgerinnen und Bürger des Landes von großer Bedeutung. So entscheiden die erhobenen Daten z.B. mit darüber, wieviel Geld Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält. Aufgrund steigender Anforderungen, z.B. im Bereich der Arbeitsmarkt- und Armutsberichterstattung, wurde der Mikrozensus für die Jahre ab 2020 überarbeitet. Neben der bereits seit 1968 in den Mikrozensus integrierten Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union (LFS – Labour Force Survey) sind seit 2020 auch die bisher separat durchgeführte europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU SILC – European Union Statistics on Income and Living Conditions) sowie ab diesem Jahr die Befragung zu Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) Teil des neuen Mikrozensus. Um die Befragten trotz dieser Erweiterungen zu entlasten, wird die Stichprobe seit 2020 in Unterstichproben geteilt, auf welche die verschiedenen Erhebungsteile LFS, EU-SILC und IKT verteilt werden. Die Befragungen zum Mikrozensus finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, wer für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt wird.

Smart Surfer – Fit im digitalen Alltag

Ein gutes Alter(n) braucht eine soziale Infrastruktur, die eine selbständige und aktive Lebensführung mit flexiblen und individuellen Unterstützungsangeboten verbindet. Hierzu wurde im Seniorenpro-





litischen Gesamtkonzept des Landkreises das Lebensumfeld in 11 Handlungsfeldern von der gesellschaftlichen Teilhabe bis hin zu Angeboten für besondere Zielgruppen untersucht und weiterentwickelt, um auch zukünftig für alle Generationen attraktiv und lebenswert zu bleiben.

Das Konzept baut auf dem vorhandenen Bestand auf, beinhaltet notwendige Erweiterungen und steckt den Rahmen für die Entwicklung neuer Angebote ab.

Den Grundsatz „ambulant vor stationär“ haben wir um den festen Vorsatz ergänzt, das Selbstbestimmungsrecht auch im Alter in allen Belangen zu unterstützen. Wir sehen daher das Alter nicht als Bedrohung, sondern als eine Chance, als einen Prozess, den wir positiv begleiten können und wollen.

Die Fachstelle für Seniorenarbeit und Bedarfsplanung im Landratsamt hat folgende Aufgaben:

- Individuelle Begleitung der Kommunen in allen Fragen der Umsetzung des Konzepts
- Leitung und Organisation von Treffen der Seniorenbeauftragten im Landkreis
- Enge Zusammenarbeit mit den Seniorenbeauftragten
- Informationsplattform
- Ansprechpartner für Wohlfahrtsorganisationen, Beratungsstellen, Seniorenclubs oder besondere Anliegen einzelner Bürger
- Sammlung von Themen, Informationsmaterial und Referenten in der Seniorenarbeit, allgemein und landkreisspezifisch
- Bedarfsplanung für Pflegeeinrichtungen im Bereich der Altenpflege
- Feststellung und Fortschreibung des längerfristigen Bedarfs an Pflegeeinrichtungen
- Vollzug der Landespläne für Altenhilfe

Gerade in Zeiten von Corona, in denen die persönlichen Kontakte stark eingeschränkt sind gewinnen die Möglichkeiten des Internet zusätzlich an Bedeutung. Die Lernplattform „Smart Surfer – Fit im digitalen Alltag“ ist ein modular aufgebautes Bildungsangebot speziell für die Generation 50 plus mit zahlreichen Hinweisen und Tipps zur sicheren und souveränen Nutzung des Internets. Den Link dazu finden Sie unter <https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/smart-surfer-fit-im-digitalen-alltag-52275>

Information von der Caritas Sozialstation Eichstätt

Seit Mai 2020 bietet die Caritas Sozialstation eine Beratungsstelle für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige an.

Die Beratungsstelle informiert über:

- Pflegegrade, Pflege- und Krankenkassenleitungen
- Ambulante und stationäre Pflege
- Verhinderungs-, Tages- und Kurzzeitpflege
- Probleme und Konflikte im Pflegealltag
- Umgang mit Demenzerkrankungen
- Entlastungsmöglichkeiten und Hilfsangebote
- Kurse für pflegende Angehörige
- Beratungseinsatz nach §37 (3) SGB XI

- Beratung und Schulung in der häuslichen Umgebung nach §45 (1) SGB XI
- Vermittlung von stundenweiser Betreuung
- u.v.m.

Die Ansprechpartnerinnen sind nach telefonischer Vereinbarung:

Westlicher Landkreis Eichstätt –
Gabi Schwäbl Tel. 0151/68838813

Östlicher Landkreis Eichstätt –
Christa Fuchs Tel. 0151/68856083

Sprechzeiten in der Caritas Sozialstation Eichstätt Donnerstag von 13:00 bis 16:00 Uhr

Die Beratung ist kostenfrei, konfessionsunabhängig, neutral und unter Einhaltung der Schweigepflicht.

Sonstiges

Weiterbildung von zu Hause aus – Fernlehrgänge im Bereich Pädagogik

Wer wenig Zeit hat, kann sich über Fernunterricht weiterbilden – nach der Arbeit und von zu Hause aus über Post und Internet. Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) bietet für Beschäftigte, die mit der Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen betraut sind, berufsbegleitend u.a. folgende Fernlehrgänge an: „Bildung, Erziehung und Betreuung im Schulkind- und Jugendalter“, „Bildungsprozesse unterstützen und begleiten“ und „Krippenpädagogik“. Die modernen Konzepte ermöglichen es den Fachkräften, Lernzeit und -ort selbst zu bestimmen.

Die Fernlehrgänge des DEB sind von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) fachlich geprüft und zugelassen und können zum Anfang jedes Monats begonnen werden.

Im Abstand von 4 bis 5 Wochen erhalten Teilnehmer je nach Umfang des Fernlehrgangs insgesamt 8 bis 11 Lehrbriefe, die lernort- und lernzeitunabhängig zu bearbeiten sind. Die erfolgreiche Teilnahme am Fernlehrgang wird durch ein Zertifikat des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks bestätigt.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK
gemeinnützige GmbH

Referat Bildungsdienstleistung

Pödeldorfer Straße 81, 96052 Bamberg

TEL +49(0)9 5119 15 55-0, FAX +49(0)9 5119 15 55-46

MAIL anfrage@deb-gruppe.org, WEB www.deb.de

FB www.deb.de/facebook

Privatanzeigen

Wohnhaus, ca. 180 qm, mit Garten in 92358 Seubersdorf **zu vermieten**. Tel. 09497/94120

Ab sofort hochwertige **Alpakabetten zu verkaufen**. Nähere Informationen unter Tel. +49/08462/90060 oder www.jura-alkapas.de



Altmannstein | Beilingries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles



50.000 Euro für Altmühl-Jura-Projekt

Stellvertretend für die Altmühl-Jura Gemeinden hat der Markt Kinding im Rahmen der Fördermaßnahme "LandVersorgt - Neue Wege der Nahversorgung in ländlichen Räumen" des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Förderbescheid über 50.000 Euro erhalten - als eines von 2 Modellvorhaben in Bayern! Im Projekt "Altmühl-Jura Regional Digital" sollen nun die Voraussetzungen für eine regionale Online-Bestellplattform mit angeschlossenem Logistiksystem geprüft werden. Zielsetzung ist regionale Produzenten und Verbraucher noch besser zusammenzubringen. Weitere Infos unter www.altmuehl-jura.de.



Der Bescheid wurde virtuell von Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner und Dr. Gerd Landsberg vom Dt. Städte- und Gemeindebund an Bürgermeisterin Rita Böhm überreicht. Foto: BMEL

REGIONALMANAGEMENT

Tag der Ausbildung 2021 - Jetzt anmelden!

Am 27.07.2021 werden zum Tag der Ausbildung wieder zahlreiche Schülergruppen in die Unternehmen der Region aufbrechen. Als Schirmherren konnten wir den Eichstätter Landrat Alexander Anetsberger gewinnen. Insgesamt 300 Schüler/innen freuen sich auf Informationen über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Region - aus erster Hand und direkt vor Ort.

Nutzen auch Sie die Chance: Melden Sie Ihr Unternehmen noch bis zum 17. März unter www.altmuehl-jura.de an, öffnen Sie Ihre Türen und knüpfen Sie erste wertvolle Kontakte! Damit die jeweiligen Hygieneregeln eingehalten werden können, werden die Schüler/innen die Unternehmen in Gruppen von maximal 10 Personen besuchen.



Start im März:

Fotowettbewerb „Heimatmomente“

Am 1. März startet ein Fotowettbewerb in der Altmühl-Jura Region. Eine Jury wird aus den eingereichten Fotos die schönsten Motive auswählen. Auf die Preisträger warten attraktive Gewinne. Die prämierten Fotos werden anschließend im Rahmen einer Wanderausstellung durch die Region ziehen. Infos zur Teilnahme finden Sie auf unserer Webseite www.altmuehl-jura.de.



LAG-MANAGEMENT

"Altmühltaler Weiderind": Premiummarke für Klimaschutz, Landschaftspflege und Tierwohl

Der Abschlussbericht zum Leader-Projekt „Umsetzung Regionalinitiative Altmühltaler Weiderind“ kommt zu einem positiven Schluss: Die Voraussetzungen für den Aufbau einer „Altmühltaler Weidefleisch-Vermarktungsgesellschaft“ sind erfüllt. Im Gebiet des Naturpark Altmühltal haben sich aus etwa 100 interessierten Betrieben ein gutes Dutzend landwirtschaftliche und handwerkliche Verarbeitungsbetriebe bereit erklärt, konkret am Aufbau der notwendigen Organisationsstrukturen mitzuwirken. Unter der Federführung des Naturpark Altmühltal e.V. werden nun die nächsten Schritte hin zu einer eigenständigen Vermarktungsgesellschaft unternommen. Die Verantwortlichen möchten angesichts der aktuellen rechtlichen Neuorientierung bei der Weideschlachtung mit dem Vorhaben auch neue Maßstäbe für Klimaschutz, Landschaftspflege und Tierwohl setzen.

Weitere Informationen und den Abschlussbericht zum Leaderprojekt als Download finden Sie unter www.naturpark-altmuehlital.org/weiderind/.

Herausgeber: Altmühl-Jura
Am Ludwigskanal 2, 92339 Beilingries.
Tel. 08461/606355-0, Fax 08461/606355-10.
info@altmuehl-jura.de, www.altmuehl-jura.de

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



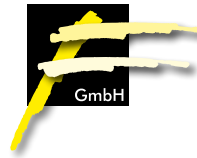
Das Regionalmanagement der Altmühl-Jura GmbH wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Regionalmanagement
Altmühl-Jura

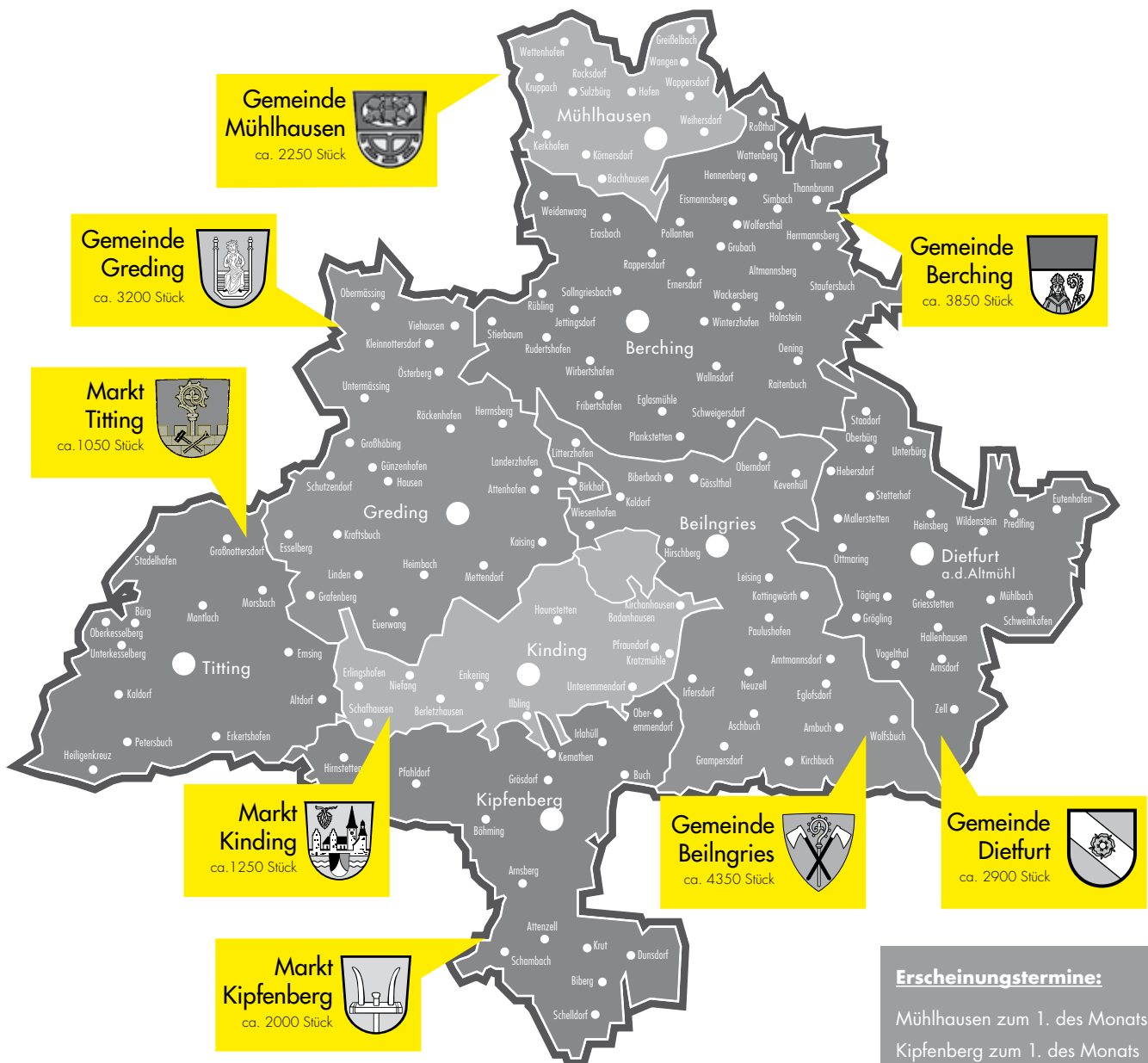


Das LAG Management des Altmühl-Jura e.V. wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

DRUCKEREI
FUCHS
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK



WERBEN SIE IN DEN **GEMEINDEBLÄTTERN** VON **ACHT** GEMEINDEN



Erscheinungstermine:

Mühlhausen zum 1. des Monats
Kipfenberg zum 1. des Monats
Berching zum 1. des Monats
Greding zum 1. des Monats
Markt Titting zum 1. des Monats
Beilngries zum 15. des Monats
Diefurt zum 15. des Monats
Kinding zum 15. des Monats

Wir **DRUCKEN** Ihre Anzeigen nicht nur, sondern bringen **IDEEN**
zu Papier und gestalten Ihre **INDIVIDUELLE WERBEANZEIGE!**

DRUCKEREI Fuchs GmbH | Gutenbergstraße 1 | 92334 Berching-Pollanten
Telefon 0 84 62 / 94 06 0 | Telefax 0 84 62 / 94 06 20
mtb@fuchsdruck.de | www.fuchsdruck.de



MT
TECHNOLOGIES



Ingolstadt



Festanstellung



Vollzeit

Wir verbinden Tradition mit zukunftsweisender Technologie! Angefangen mit einer Drechslerei, gegründet von Michael Mißbeck im Jahre 1869, bis hin zum Top Partner der größten Autobauer - uns zeichnen 150 Jahre Firmengeschichte aus. Bereits 1949 belieferten wir, damals noch unter dem Namen „Modellbaubetrieb Mißbeck“, Audi mit Ur- und Klopffmodellen. Heute sind wir auf den Design- und Modellbau, Formen- und Werkzeugbau, die Serienproduktion sowie Systemintegration spezialisiert und entwickeln zusammen mit unseren Partnern Mobilitätskonzepte der Zukunft.

Wir suchen für unsere Niederlassung in Ingolstadt zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit

CNC Fräser (m/w/d)

CAM Programmierer (m/w/d)

Betriebselektriker (m/w/d)

Werkzeugmacher, Fachrichtung Spritzguss (m/w/d)

Technischer Projektleiter Automotive (m/w/d)

Was wir Ihnen bieten:

- Langfristige berufliche Perspektive mit hoher Eigenverantwortung
- Ein attraktives Vergütungspaket (Haustarifverträge)
- Sondergratifikationen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld)
- Betriebliche Altersvorsorge
- Ausgezeichnetes Betriebsklima auf Grundlage eines respektvollen, wertschätzenden und auf Vertrauen basierenden Umgangs
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis

Wir bieten eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem stabilen mittelständigen Unternehmen mit internationalem Umfeld.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt unter:

MT Technologies GmbH | Human Resources | Hebbelstraße 65 | 85055 Ingolstadt | personal-
abteilung@mt-technologies.com